

Niederschrift

Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Dienstag, 01.06.2021
Ort:	Videoübertragung im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:56 Uhr

Anwesenheit

Ausschussvorsitz

Herr Jonas Reif - B'90/Grüne

Gemeindevertreter

Herr Dr. Jens Burgschweiger - SPD/ChW

Herr Heiko Fuchs - FDP

Herr Udo Itzeck - BfZ

Frau Sonja Pansegrau - DIE LINKE

Frau Nadine Selch - CDU

Sachkundige Einwohner

Herr Jens Kamischke - BfZ

Herr Torsten Kampe - B'90/Grüne

Herr Detlef Mock - FDP

entschuldigt

Herr Dirk Schulz - SPD/ChW

ab 19:45 Uhr

Herr Christian Selch - CDU

Herr Uwe Tegeler - DIE LINKE

Baum- und Naturschutzbeirat

Herr Uwe Bruns - B'90/Grüne

bis 20:45 Uhr

Herr Ulrich Miekley -

nicht anwesend

Herr Axel Mieritz -

Verwaltung

Herr Richard Schulz -

Protokoll

Frau Ina König -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Herr Reif eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Mitglieder anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen*)
6	6	6			

*) Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung am 20.04.2021

Keine Einwendungen

3. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

4. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

- Frau Pansegrau weist darauf hin, dass gegenüber des Spielplatzes Am Eisenbusch Bärenklau steht und jetzt ein günstiger Zeitpunkt, diesen vor Samenausbildung zu entfernen.
- Herr Fuchs weist darauf hin, dass aus dem abgebrannten Boot auf dem Zeuthener See Betriebsstoffe austreten und die Ölsperre defekt ist und fragt, wann die Berliner Behörde das Boot entfernen wird.
- weiter Herr Fuchs: bis zum 23.05. wurden am Miersdorfer See Gänse mit ca. 30 bis 35 Jungtieren beobachtet. Am 23.05. waren alle verschwunden. Auch wurde beobachtet, dass die Enten um die Insel fliegen und verschwinden. Gibt es dort evtl. ein Vergrämungsgerät?
- Frau Selch und Herr Burgschweiger erinnern an die Beantwortung der offen gebliebenen Fragen.

5. Fließgewässer in Zeuthen

- Arbeit des Boden- und Wasserverbandes Dahme-Notte
- Bewirtschaftung der Entwässerungsgräben, Probleme und Lösungsvorschläge
- Flutgraben, Gewässerrand entwickeln

Herr Woitke, Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbands „Dahme-Notte“, erhält das Wort und berichtet über die Arbeit des Verbandes. Die Gemeinde Zeuthen ist durch Frau Wehle im Verband vertreten.

Anschließend werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet:

Herr Burgschweiger spricht das Thema Wasserrahmenrichtlinie / Gewässerqualität an: der Zustand des Zeuthener Sees ist wegen einer hohen Nährstoffbelastung sehr unbefriedigend. Wie kann die Schlamm-drift im Frühjahr verhindert werden? Es gibt viele Einleitungen aus Straßen, aber direkte Entwässerung in die Gräben ist problematisch für Wasserqualität.

Insgesamt sollte mehr unternommen werden, um das Wasser in der Gemeinde zu halten und den Gewässerrand aufzuwerten. Ist es z.B. möglich, den Wasserstand in den Gräben anzuheben bzw. in Teilbereichen die Gräben aufzuweiten / Vernässungsflächen einzurichten?

Antwort Herr Woitke: bezüglich des Flutgrabens gilt der Planfeststellungsbeschluss. Evtl. könnte die Böschung an einer Seite ökologisch aufgewertet werden. Auch Aufweitungen sind in Abhängigkeit von den Eigentümern grundsätzlich möglich, z.B. Grabentaschen (vgl. Zülowgraben)

→ In Abstimmung mit dem Wasser- und Bodenverband und Asbrand Hydro Consult Möglichkeiten prüfen und Vorschläge erarbeiten.

Der Ausschussvorsitzende dankt Herr Woitke und Herrn Hunger.

3 Minuten Pause, Herr Bruns verlässt die Sitzung

20.33 Uhr Fortsetzung der Sitzung.

6. Beschluss zu neuen PKW-Leasing-Verträgen der Gemeindeverwaltung Zeuthen Vorlage: BV-034/2021

Herr Kamischke stellt den Beschlussvorschlag der Fraktion BfZ vor und weist auf die Vorbildfunktion der Gemeindeverwaltung hin.

In der Diskussion wird der Ansatz als wünschenswert begrüßt, jedoch ist der Zeitpunkt des BV nicht optimal. Aktuell dem Finanzausschuss wird eine Aufstellung aller Leasingfahrzeuge vorgelegt. Vor ei-

nem solchen Beschluss sollten weitere grundsätzliche Fragen geklärt werden. Besser ist es, sich jeden Leasingvertrag anzusehen und zu entscheiden, ob hier Ersatz durch ein E-Fahrzeug möglich und sinnvoll ist. Herr Kamischke bestätigt, dass der BV auch so gemeint ist: bei jedem Tauch prüfen, ob ein neuer Vertrag abgeschlossen wird und ob ein E-Fahrzeug eingesetzt werden kann. Es wird vorgeschlagen, anstelle von „ausschließlich“ zu formulieren „bevorzugt“. Herr Itzeck als Vertreter der Fraktion stimmt dem Änderungsvorschlag zu.

Abstimmung über den BV mit der Änderung „Für alle zukünftig neu zu leasenden Pkw werden bevorzugt Elektrofahrzeuge ...“

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt:

Für alle zukünftig neu zu leasenden PKW werden ausschließlich Elektrofahrzeuge (keine Hybrid-PKW) ausgewählt. Bei der Beschaffung von Nutzkraftfahrzeugen ist zumindest ein Fahrzeug mit ausschließlichem E-Antrieb im Rahmen der Vergabeentscheidung in die engere Wahl zu ziehen.

Bei signifikanten Änderungen, die auf die finanziellen Rahmenbedingungen Einfluss haben, ist der Beschluss ggf. durch die GVT zu präzisieren.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen*)
6	6	5	1		

*)Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**7. Erarbeitung einer Förderrichtlinie für Umwelt-, Natur- und Tierschutzprojekte
Vorlage: BV-035/2021**

Herr Reif begründet den Beschlussvorschlag der Fraktion B'90 / Grüne und fragt, ob dieser als Antrag aller Fraktionen weiter verfolgt werden soll. Die FDP-Fraktion würde zustimmen, die SPD-Fraktion ebenfalls, auch Zustimmung der Linke-Fraktion. Seitens der CDU-Fraktion wird auf die angespannte HH-Situation verwiesen und angeregt, die bestehende Förderrichtlinie für kulturelle Projekte / Vereine um die Felder Umwelt-, Natur- und Tierschutz zu ergänzen. Über die Höhe der Mittel ist dann in der HH-Planung zu entscheiden. Herr Reif fasst zusammen: die Verwaltung soll prüfen, ob eine entsprechende Änderung / Ergänzung der Förderrichtlinie möglich ist oder eine neue Förderrichtlinie zu erarbeiten ist.

Abstimmung über den BV mit der Ergänzung „... oder die bestehende Förderrichtlinie zu ergänzen.“

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung wird aufgefordert, in Anlehnung an die „Förderrichtlinie für gemeinnützige eingetragene Vereine in der Gemeinde Zeuthen“ eine Förderrichtlinie für Umwelt-, Natur- und Tierschutzprojekte in Zeuthen zu erarbeiten *oder die bestehenden Förderrichtlinie zu ergänzen*. Der Entwurf soll in der Umweltausschusssitzung am 17.8.2021 vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen*)
6	6	6			

*)Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**8. Beschilderung "Leinenpflicht im Wald" und Hundeauslaufflächen
Vorlage: IV-036/2021**

Die Gemeindevertretung hatte beschlossen, dass an den zentralen Eingängen zu den gemeindeeigenen Waldgebieten Schilder mit Hinweisen auf die Leinenpflicht für Hunde sowie das Verbot des Rauchens und des Verschmutzens des Waldes aufgestellt werden sollen. Für die Gestaltung der Hinweisschilder wurde über das Amt für Bildung und Soziales bei den Schulen Unterstützung angefragt. Im Rücklauf wurden Bedenken geäußert: von Kindern gemalte Schilder werden möglicherweise nicht ernst genug genommen. Die Alternative ist, nun auf die allgemein üblichen Darstellungen zurückzugreifen. Die Ausschussmitglieder stimmen der Verwendung solcher konventionellen Standardschilder zu (einstimmig).

Die Suche nach einer für Hundeauslauf geeigneten Fläche ist schwierig. Gemeindeeigene Flächen mit einer Größe von 5.000 m² sind nicht verfügbar (außer Wald), so dass nur die Ausweisung einer kleinen Auslauffläche in Betracht kommt. Im Ausschuss werden das Rhabarberfeld und der Platz der Demokratie vorgeschlagen. Herr Reif merkt an, dass es in Erfurt Beispiele gibt, wo Hundeauslaufflächen nicht eingezäunt sind. Herr Fuchs schlägt vor, erfahrene Hundebesitzer zu befragen → mit einem Artikel in "Am Zeuthener See" sollen Vorschläge der Bürger / Hundehalter eingeholt werden.

**9 . Abweichung von einer grünordnerischen Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 137
DESY
Vorlage: IV-035/2021**

Im Zusammenhang mit dem Bauantrag für den Neubau des CTA Science Data Management Centre wurde vom DESY für einen Baum die Befreiung von der im B-Plan festgesetzten Bindung für die Erhaltung von Bäumen beantragt. Frau Ruhm als Vertreterin des Bauherrn erhält das Wort.

Bei den zum Schutz der zu erhaltenden Bestandsbäume durchgeführten Wurzelsuchschachtungen hat sich im Bereich der Bäume im Süd-Osten ergeben, dass auch bei Schutz der Wurzelbereiche an der Ulme g51 umfangreiche Rückschnitte der Krone erforderlich werden, da es sonst zu Konflikten mit dem künftigen Gebäude kommt.

Seitens der Verwaltung wird dem Antrag auf Befreiung zugestimmt. Die Fällung der Ulme g51 berührt nicht die Grundzüge der Planung. Da es sich hier nicht um einen markanten Solitär handelt, ist die Abweichung städtebaulich vertretbar. Mit einer Fällgenehmigung wird die Auflage 3x Ersatzpflanzungen (großkronige Laubbäume) mit einem Stammumfang 18-20 cm verbunden. Der Naturschutzbeirat wurde beteiligt und unterstützt die Entscheidung.

Im Ausschuss wird darauf Wert gelegt, dass die Ersatzpflanzungen höherwertig und auf dem Grundstück erfolgen, die Standorte mit der Gemeinde Zeuthen abgestimmt werden und dass wieder Ulme (Resista) gepflanzt wird.

10 . Bericht des Baum- und Naturschutzbeirates

Wegen Problemen mit der Tontechnik wird der Bericht von Herrn Mieritz auf die nächste Sitzung verschoben.

11 . Aktueller Sachstand Flughafen BER

Herr D. Schulz geht auf den Artikel in der MAZ und die Frage, warum Zeuthen bei Ostwind überflogen wird, ein: es gibt klare Regelungen, wann Zeuthen überflogen werden kann. Die festgelegten Flugrouten sind realisierbar und das ist durchzusetzen.

12 . Straßen- und Bahnlärm sowie Erschütterungen an der Bahntrasse in Zeuthen

Herr Tegeler konnte nicht bis zum Schluss an der Sitzung teilnehmen und hat den Bericht schriftlich nachgereicht:

1. UA vom 20.04.2021 - Schreiben an den Landkreis

- Frage an Herrn Schulz hierzu: Liegt das Schreiben jetzt dem Landkreis vor und wann ist mit einer ersten Stellungnahme zu rechnen?

Antwort: Nach telefonischer Nachfrage der Verwaltung beim Kreistagsbüro wurde mitgeteilt, dass

- *der Antrag der Kommunen Eichwalde, Zeuthen, Schulzendorf und der Stadt Wildau am 03.05.2021 im Kreistags Büro eingegangen ist*
- *der Antrag wurde am 02.06.2021 im Bauausschuss des LDS behandelt*
- *die Kreistagsvors. ist mit Frau Zettwitz bzgl. dieses Themas in Austausch*
- *ob der Antrag bereits in der nächsten Kreistagsitzung am 23.06.2021 behandelt wird steht noch nicht fest*

- Kontaktaufnahme mit der DB zum Thema Erschütterungen und Personentunnel - Wurde seitens der Verwaltung hierzu schon ein Kontakt hergestellt bzw. eine Einladung zum OE bzw. UA ausgesprochen?

2. Thema Straßenlärm / LAP / L 401

- Bei der Videokonferenz mit dem BM Herrn Herzberger am 23.03.2021 versprach er bei dem Zusammentreffen am 23.04.2021 mit Vertretern vom Landesbetrieb für Straßenwesen das Thema LAP und die damit verbundenen verkehrsberuhigenden Maßnahmen anzusprechen. Bis heute erfolgte seitens des BM keine Info hierzu. Auch auf Nachfrage von Herrn Nicolas am 12.05.2021 in der er um eine Antwort bis zum 21.05.2021 bat erfolgte keine Reaktion.
- Frage: Wann wird hierzu eine Antwort erfolgen?

Antwort aus der Verwaltung: Die Anfrage von Herrn Nicolas wurde mit Schreiben des Bürgermeisters vom 23.06.2021 beantwortet.

- Am 12.05.2021 erhielt Herr Herzberger eine Mail vom RA Herrn Sedlak zum Urteil des VGH Baden-Württemberg.
- Frage: Hat Herr Herzberger die Mail erhalten und darauf geantwortet und ist er bereit die hier angebotene Unterstützung seitens des RA Herrn Sedlak in Erwägung zu ziehen?

13 . Sonstiges

Herr Reif informiert darüber, dass die Anfang Mai Am Pulverberg und auf dem Grünzug zwischen Ost- und Westpromenade angelegten Blühflächen sich entwickeln.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.56 Uhr

Jonas Reif
Ausschussvorsitz

Ina König
Schriftführung
